



S. E. Erzbischof Wolfgang Haas und der neue Pfarrer Adriano Burali im Rahmen des Installationsgottesdienstes. Bild: pd

Feierliche Amtseinsetzung von Pfarrer Adriano Burali

Am vergangenen Sonntag fand in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Bendern die Amtseinsetzung von Pfarrer Adriano Burali statt. Dem feierlichen Installationsgottesdienst durch S. E. Erzbischof Wolfgang Haas wohnten zahlreiche Einwohne-

rinnen und Einwohner und Vereinsangehörige bei. Gemeindevorsteher Johannes Hasler hiess Pfarrer Adriano Burali, welcher am 1. August die Nachfolge von Pfarrer Roland Casutt antrat, herzlich in der Gemeinde Gamprin-Bendern willkommen. (pd)

Haag Center

Auf grosser Weltraumreise im Haag Center

Das Einkaufszentrum Haag Center greift nach den Sternen und verlost vielfältige Preise und Rabatte: Vom 21. September bis zum 2. Oktober macht das Spiel «Space Adventure» im Haag Center Station und lädt Kunden zu einer Reise durch das Weltall ein. Als Hauptpreis lockt einer von fünf E-Scootern von Tisto Switzerland.



Astronauten und Raketen gibt es im Haag Center. Bild: pd

Ein Besuch des Einkaufszentrums lohnt sich ab dem 21. September in jeder Hinsicht doppelt und macht den Einkauf zum Erlebnis: viel Wissenswertes rund um das Weltall, beeindruckende Bilder zur Raumfahrt – kombiniert mit der Chance auf tolle Preise. Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt im Haag Center über den Scan eines QR-Codes an der Wettbewerbsstation. Die

gewonnenen Sofortpreise bei der Raketen-Station lassen sich direkt in den Geschäften im Haag Center einlösen. (Anzeige)

Kontakt

Haag Center
Im Rütli, Haag
www.einkaufszentrum-haag.ch

«Kinder können Medien»

Welche Rolle digitale Medien in den Welten von Kindern und Jugendlichen spielen, erläutert Jan-Uwe Rogge in seinem Vortrag am Mittwoch, 29. September, in Balzers.

Bianca Cortese

Heutzutage schalten Kinder mit der Fernbedienung zwischen über hundert Kanälen hin und her, jonglieren mit Smartphones, Spielekonsolen, DVDs oder Bluerrays und kennen sich in Sachen neue Digitalwelt meist besser aus als ihre Eltern. Das Tempo, das Kinder bei der Mediennutzung an den Tag legen, ist unglaublich, beeindruckend, manchmal aber auch beängstigend. Das weiss beispielsweise jeder, der einer 11-Jährigen beim SMS-Tippen zuschaut oder beobachtet, mit welcher Geschwindigkeit der Nachwuchs am Computer spielt und problemlos schnell geschnittene Videoclips verfolgt. Hinzu kommt, dass soziale Medien – insbesondere TikTok, Snapchat und Whatsapp – eine grosse Faszination auf den Nachwuchs ausübt. Kinder und Jugendliche vernetzen sich durch soziale Medien mit Gleichgesinnten, werden durch sie in ihren emotionalen Bedürfnissen abgeholt, da sie ihnen Geschichten erzählen, die sie interessieren. «Sie zappen nicht nur zwischen TV-Kanälen hin und her, sondern vertiefen sich in ihre Serien, identifizieren sich mit Schauspielern und Inhalten und fühlen sich in diesen Welten froh», so Hansjörg Frick von der Fachgruppe Medienkompetenz. Für Kinder und Jugendliche ist es heute selbstverständlich, von all den technischen Geräten und digitalen Medien umgeben zu sein. «Sie prägen immer stärker den Familien- und Kinderalltag, im erleichternden wie auch herausfordernden Sinne», weiss auch Frick.

Zentrale und neuartige Herausforderung

Die Medienerziehung ist in den vergangenen Jahren zu einer zentralen und neuartigen Herausforderung für Eltern und



Im Laufe der vergangenen Jahrzehnte haben sich Angebot, Inhalte und die Vielfalt der Medien rasant verändert. Smartphones sind selbstverständlicher Bestandteil, Begleiter des Alltags geworden. Bild: iStock

Familien geworden. Fakt ist, dass Medien der Gesundheit von Kindern nicht schaden, vorausgesetzt natürlich, Kinder machen genügend Erfahrungen im «echten» Leben und nutzen die digitale Welt in Massen. Doch genau wie im realen Leben brauchen Kinder auch in der digitalen Welt die Begleitung der Eltern – als vertrauensvolle Zuhörer, hilfsbereite Gesprächspartner, interessierte Mitlernende und gute Vorbilder.

Chancen und Risiken digitaler Medien

Kindern ein Smartphone oder Tablet zur Beschäftigung in die Hand zu drücken, wenn Besuch kommt, das Essen vorzubereiten ist oder sie im falschen Moment Aufmerksamkeit fordern, kann laut Erziehungsexperte Jan-Uwe Rogge eine Ausnahme sein, die durchaus praktikabel ist. Wer digitale Medien jedoch dafür nutzt, um Kinder generell ruhigzustellen, hat aber ein

Problem. «Das darf kein Dauerzustand sein», mahnt Rogge, der sich seit über 30 Jahren mit Erziehungsthemen beschäftigt. In seinem Referat am 29. September, welches das Haus Gutenberg in Kooperation mit der Fachgruppe Medienkompetenz veranstaltet, erwartet die Zuhörer laut Hansjörg Frick in erster Linie ein «spannender und lustvoller» Vortrag über «Kinder können Medien».

Jan-Uwe Rogge wird Chancen aufzeigen, welche die Medien für die emotionale und intellektuelle Entwicklung von Heranwachsenden haben können. Darüber hinaus wird auch ein Austausch über Risiken stattfinden, die ein hoher Medienkonsum mit sich bringen kann. Man erhält wertvolle Informationen dazu, wie Kinder durch neue Medien lernen und sich entwickeln könnten. Zudem wird der Experte erläutern, welche Rolle diese in den Lebenswelten von Kindern

spielen. Und nicht zuletzt werden die Teilnehmenden erfahren, wie man das Kind so begleiten kann, damit es sich stets sicher in der digitalen Welt bewegen kann. Abschliessend besteht die Möglichkeit für Fragen, in deren Rahmen noch individueller auf die Anliegen der Anwesenden eingegangen werden kann.

«Kinder können Medien»

Wann/Wo: Mittwoch, 29. September, um 19 Uhr, im Gemeindegarten in Balzers.

Referent: Jan-Uwe Rogge

Anmeldung: Haus Gutenberg, Balzers. Tel. 388 11 33, E-Mail: gutenberghaus@gutenberg.li.

Hinweis: Für den Vortrag gilt die 3G-Regel.

Umrüstung auf LED in Gamprin-Bendern abgeschlossen

Im Auftrag der Gemeinde Gamprin wurden im Verlaufe der vergangenen Monate die letzten noch mit konventionellen Leuchtmitteln bestückten Leuchten entlang der Gemeinde- und Landstrassen in Gamprin und Bendern durch die LKW auf LED umgerüstet. Vorgangene Woche erfolgte schliesslich der letzte Austausch. Die Gemeinde Gamprin konnte somit als eine der ersten Gemeinden in Liechtenstein ihre Umrüstung komplett abschliessen.

Beitrag zur «Energistadt Gamprin» leisten

Mittels Mehrjahresplanung wurden die Strassenbeleuchtungsanlagen der Gemeinde Gamprin laufend saniert und in diesem Zuge mit energiesparenden LED-Leuchten bestückt. Der



Vorsteher Johannes Hasler (links) und Gerold Marxer von der LKW präsentieren die neue LED-Beleuchtung der Gemeinde Gamprin-Bendern. Bilder: Paul J. Trummer

Gemeinderat entschloss sich Anfang 2021, die bereits viele

Jahre dauernde Umrüstung zu beschleunigen und sämtliche



noch fehlenden Leuchten im Jahr 2021 auf LED umzurüsten.

Hierfür wurde an der Gemeinderatssitzung vom 3. März ein entsprechender Auftrag in Höhe von 155 016.40 Franken an die LKW erteilt. Mit der Umrüstung der letzten auf dem Hoheitsgebiet der Gemeinde Gamprin noch verbleibenden konventionellen Leuchten in der vergangenen Woche wurde der Auftrag durch die LKW erfolgreich abgeschlossen.

Die Gemeindevorstellung zeigt sich erfreut, dass die Umrüstung in diesem Jahr so speditiv umgesetzt werden konnte. Mit der Sanierung der Strassenbeleuchtungsanlagen möchte die Gemeinde einen wesentlichen Beitrag zur «Energistadt Gamprin» leisten. Bereits im bisherigen Wegweiser der Gemeindepolitik «Kompass 2022» sowie auch in der im Prozess befindlichen Neuaus-

gabe «Kompass 2032» verpflichtet sich die Gemeinde Gamprin auf einen vorbildlichen Umgang im Verbrauch von Ressourcen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Seit dem Start des Mehrjahresprogrammes vor rund acht Jahren konnte der Energieverbrauch dank der Umstellung auf LED deutlich gesenkt werden. Alleine bei der nunmehr in diesem Jahr vorgenommenen Umrüstung der letzten noch fehlenden Leuchten ist eine Energieersparnis von 51 Prozent bzw. rund 32 710 kWh gegenüber den ersetzten konventionellen Leuchten zu erwarten. Gesamthaft konnte die Gemeinde Gamprin den Energieverbrauch für Leuchten im Vergleich zum Startzeitpunkt vor acht Jahren um rund 43 Prozent senken. (pd)